

Informationen zur Blutegeltherapie

Wieso Blutegeltherapie?

Die Blutegeltherapie ist eine sehr alte Therapieform, die bereits nachweislich in der Antike angewandt wurde.

In seinem Speichel enthält der Blutegel viele verschiedene Substanzen, die gerinnungshemmend, gefäßerweiternd und schmerzlindernd wirken. Hierdurch entsteht eine sehr ausgiebige Nachblutung an der Bissstelle. Dies führt zu vermehrter Durchblutung, regt den Lymphabfluss an und erhöht den Stoffwechsel.

Indikationen für die Therapie mittels Blutegeln könnten unter anderem folgende sein:

- Abszesse
- Arthritis
- Arthrose
- Bandscheibenvorfall
- Gelenkgallen, Piephacke, Stollbeule
- Hufrehe
- Hufrollenentzündung
- Narben
- Ödeme, lymphatische Stauungen
- Phlegmone (Einschuss)
- Sehnen(scheiden)- und Bänderentzündungen
- Sommerexzem
- Spat
- Wunden und Wundheilungsstörungen

Die Blutegeltherapie

Zeitplanung

Planen Sie bitte ausreichend Zeit für die Therapie ein. Blutegel mögen keinen Stress und quittieren Unruhe und Aufregung, indem sie nicht beißen. Von meiner Ankunft bis zur Abfahrt kann es bis zu zwei Stunden dauern. Nach der Behandlung sollten Sie ihr Tier einige Zeit im Auge haben und (vor allem beim Pferd zeitlich einzuplanen oder durch andere Personen zu organisieren) mehrfach den allgemeinen Zustand und die Blutung kontrollieren.

Die Behandlung

Zu Behandlungsbeginn wird der Egel an der gewünschten Hautstelle angesetzt, saugt sich fest und sägt sich mit seinen Kalkzähnen vorsichtig in die Haut. Dieser Vorgang ist weitgehend schmerzfrei, da der Blutegel dabei schmerzlindernde Stoffe abgibt. Während der Egel Blut saugt, leitet er seine Wirkstoffe in das Gewebe ein.

Er fällt von allein ab, wenn er satt ist und seine Arbeit verrichtet hat. Die kleine Bissstelle wird durch den Wirkstoff Calin für bis zu 12 Stunden offengehalten und blutet nach. Diese lang anhaltende Blutung ist absolut gewünscht und wichtig für die Therapie.

Der Therapieplan

Die Anzahl der angesetzten Blutegel, sowie die Häufigkeit der Therapie richtet sich nach der individuellen Indikation. Ich erläutere Ihnen gern den individuellen Behandlungsplan für Ihr Tier.

Bitte beachten Sie:

Vor der Behandlung

Die Haut muss frei von Chemikalien oder stärkeren Geruchstoffen sein.

Hoch dosierte Enzympräparate, blutverdünnenden oder gerinnungshemmende Medikamente müssen drei Tage vor der Behandlung abgesetzt werden.

Alle Medikamente, die in der Woche vor der Behandlung verabreicht werden, müssen angegeben werden. Ebenso bekannte Allergien und Erkrankungen.

Nach der Behandlung

Die Blutung der Bissstelle darf auf keinen Fall durch einen Druckverband o.ä. unterbunden werden. Entstandene Krusten auf der Bissstelle dürfen nicht entfernt werden (weder durch Ihr Tier, noch durch Personen). Dies kann zu Infektionen führen!

Bei auftretenden Beschwerden, die nicht eingeordnet werden können, sollte unverzüglich die Blutegeltherapeutin kontaktiert werden.

Anstrengende Arbeit (Reiten, Longieren, Hundesport, Jagd o.ä.) sollten für zwei Tage vermieden werden und dann langsam wieder begonnen werden.

Ruhige Bewegung (Spaziergehen / -reiten) ist am Folgetag der Blutegelbehandlung erlaubt und sogar erwünscht um den Stoffwechsel anzuregen.

Nach- und Nebenwirkungen

- Rötungen und Juckreiz im Bereich der Bissstelle
- Langanhaltende Nachblutung (2-36 Stunden, wichtig und erwünscht!)
- Anschwellen der regionalen Lymphknoten und des behandelten Körperteils
- Abgeschlagenheit / Müdigkeit
- Lokale entzündliche oder allergische Reaktionen
- Temperaturerhöhung (selten)
- Langanhaltende Depigmentierung der Bissstelle, selten auch Narbenbildung

Tritt unmittelbar nach der Blutegelbehandlung eine **starke Reaktion des Tieres** ein (Kreislaufkollaps, Atemnot, heftige allergische Reaktionen, extremes Nachbluten der Bisswunde o.ä.) **muss sofort ein Tierarzt aufgesucht werden!**

Wenn Sie unsicher sind, ob Ihr Tier eine gewünschte Reaktion oder eine unerwünschte Nebenwirkung zeigt, rufen Sie mich bitte **jederzeit** an:

Meine Handynummer lautet **01575 / 874 79 08**

Kosten

Die Behandlungskosten für die Blutegeltherapie setzen sich wie folgt zusammen:

70 € für die Behandlung von Pferden

60 € für die Behandlung von Hunden

11 € pro angesetztem Blutegel

Anfahrtskosten: 0,50€ pro angefangenem Kilometer

Der Preis pro angesetztem Egel enthält den Einkaufspreis, die Transportkosten, sowie die Rücksendung in den Rentnerreich der Biebertaler Blutegelzucht.

Bezugsquelle

Blutegel sind als Fertigarzneimittel eingestuft und unterliegen den gleichen Anforderungen an Sicherheit, Qualität und Wirksamkeit, die an alle zulassungspflichtigen Arzneimittel gestellt werden.

Ich beziehe meine Blutegel direkt von der Biebertaler Blutegelzucht. (Nähere Informationen finden Sie im Internet unter www.blutegel.de)

